

Presseinformation

E-Control begrüßt Einigung zum EABG

Weiterer Ausbau der Erneuerbaren kann vorangetrieben werden - Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz bringt Vorteile für Alle

(Wien, 11. Juni 2026) Die heute erfolgte Einigung zum Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz EABG wird von der E-Control begrüßt. „Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, das Gesetz nun tatsächlich auf den Weg zu bringen. Schließlich stellt es eine wichtige Basis dar, um den Ausbau der Erneuerbaren künftig deutlich schneller und effizienter vorantreiben zu können.“, betonen die Vorstände der E-Control, Alfons Haber und Michael Strebl.

Viele positive Punkte sind enthalten

Eine erste Gesetzesdurchsicht der E-Control hat gezeigt, dass viele positive und längst notwendige Punkte enthalten sind. „Aus Sicht der E-Control ist das deutliche Bekenntnis für einen gezielten Ausbau der Infrastruktur besonders begrüßenswert. Denn eines ist klar: für den Ausbau der Erneuerbaren sind starke und zuverlässige Netze unerlässlich.“, so Alfons Haber. Und er ergänzt: „Wie wichtig die Netze für die Resilienz der Energieversorgung in Österreich sind, zeigt sich immer wieder.“ Vor allem das im EABG festgelegte One-Stop-Shop-Prinzip und das künftig geltende „überragende öffentliche Interesse“ bei Projekten kann aus Sicht der E-Control zu einer deutlichen Beschleunigung beim Ausbau der Erneuerbaren führen.

Österreich auf gutem Weg

Österreich hat sich dazu bekannt, bis 2030 den Stromverbrauch bilanziell zu 100 Prozent aus Erneuerbaren zu decken. Im EABG wurde nun festgelegt, dass bis 2035 weitere 10 TWh zumindest genehmigt sein müssen. Um die festgelegten Ziele zu erreichen, muss noch einiges passieren. „Österreich ist zwar auf einem guten Weg, vor allem bei der Photovoltaik. Andererseits hinkt der tatsächliche Ausbau von Windkraftanlagen noch hinterher. Für viele Projekte, die in der Warteposition sind, ist das EABG ein wichtiger Baustein für die Realisierung.“, ist Michael Strebl überzeugt.

„Globale Krisen zeigen es immer wieder: die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern muss reduziert werden. Das EABG ist hier ein wichtiger Meilenstein. Denn wir können es nicht oft genug wiederholen: jede erzeugte Kilowattstunde Strom die aus erneuerbaren Energien stammt, macht Österreich unabhängiger und stärkt unsere sichere Stromversorgung.“

Vorstand der E-Control: Michael Strebl und Alfons Haber

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Facebook: www.facebook.com/energie.control

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/e-control/>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/econtrol.bsky.social>